



# Partizipationsmethoden in Schulgemeinschaften

Außengelände gemeinsam planen,  
gestalten und pflegen

Karin Stottmeister, Naturgarten e.V.



# Inhalt

## Partizipation:

---

1. Definition + Ziele
2. Auf dem Schulgelände:
  - Planung
  - Umsetzung = Bau
  - Pflege und Erhalt

# Definition

Partizipation wird übersetzt mit:

---

Beteiligung

Teilhabe

Teilnahme

Mitwirkung

Mitbestimmung

Mitsprache

Einbeziehung

Quelle: Wikipedia

Foto: pixabay classroom-2093744\_640.jpg



# Ziele

---

- Mehr Identifikation mit der Entscheidung
- Entwicklungsförderung
- Stärkung Sozialverhalten in der Gruppe
- Erfahrung Selbstbestimmung

= erlebte Demokratie





# Voraussetzungen

---

- Mut, Neues zu wagen
- Loslassen
- Vertrauen in die Fähigkeiten jedes Einzelnen und der Gruppe
- Freude am Prozess
- Zurücktreten der eigenen Ideen



Partizipation auf  
dem Schulgelände

---

Planung



Wünsche (und Bedürfnisse) erfragen- nonverbal

!Es geht nicht darum, ein kleines, realistisches Modell des Geländes zu bauen!

# Exkurs: Dillinger Modell

---

- Start 1993 an der Bayerischen Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP)
- Didaktisches Modell für Schulentwicklungsprozesse speziell für Außenanlagen, entwickelt durch Manfred Pappler und Reinhard Witt
- Leitlinien:
  - Beteiligung aller Schulklassen und Lehrkräfte einer Schule
  - Kontinuierliche und intensive Benutzerbeteiligung bei Planung, Bau und Pflege
  - Nachhaltige Schulentwicklungsarbeit im Rahmen einer rund fünfjährigen Projektlaufzeit
  - Einrichtung einer Steuer-/Arbeitsgruppe
  - Erarbeitung und kontinuierliche Umsetzung von pädagogischen Nutzungskonzepten



Quelle: auszugsweise wiedergegeben, vollständiger Artikel in Natur&Garten Juni 2010, IV 2021, Naturgarten e.V.

# 1. Vorbereitung Modellbau

Walntag + Exkursionen:  
Material sammeln

Erde Sand Lehm

kleine Steine größere Steine Kiesel

Stöckchen Aststücke

Blätter Früchte Tannenzapfen

Beeren Blüten

Kordeln Bindedraht

Klebstoff blaues Papier



## 2. Basteltag

Zeitbedarf ca. 2 Stunden

---

- Material aufbauen
- Gut erreichbar für alle
- Am Besten draußen
- Gruppen einteilen:  
mind. 3-4, max. 10 je Kiste
- Große Kartons oder Euro-  
Boxen 60 x 80cm





### 3. Zeit lassen

20 bis 30 Minuten Bastelzeit

Keine Angst: am Anfang dauert es



Beispiele Modelle



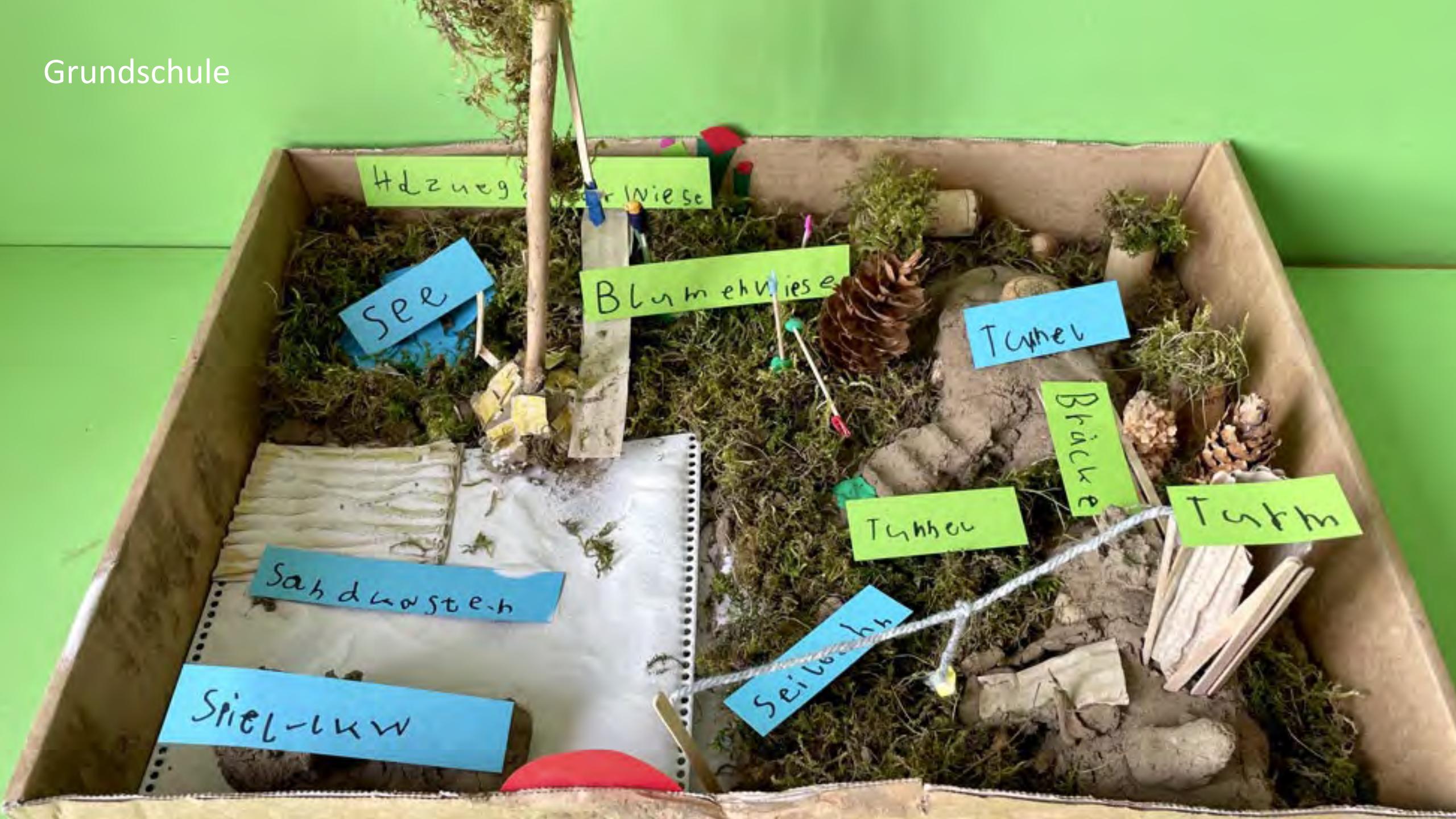
Kita, Kinder 3 Jahre (links) 5-6 Jahre (rechts)





2019  
Autumn  
Seasonal  
Sensory Box  
Autumn  
Seasonal  
Sensory Box

# Grundschule



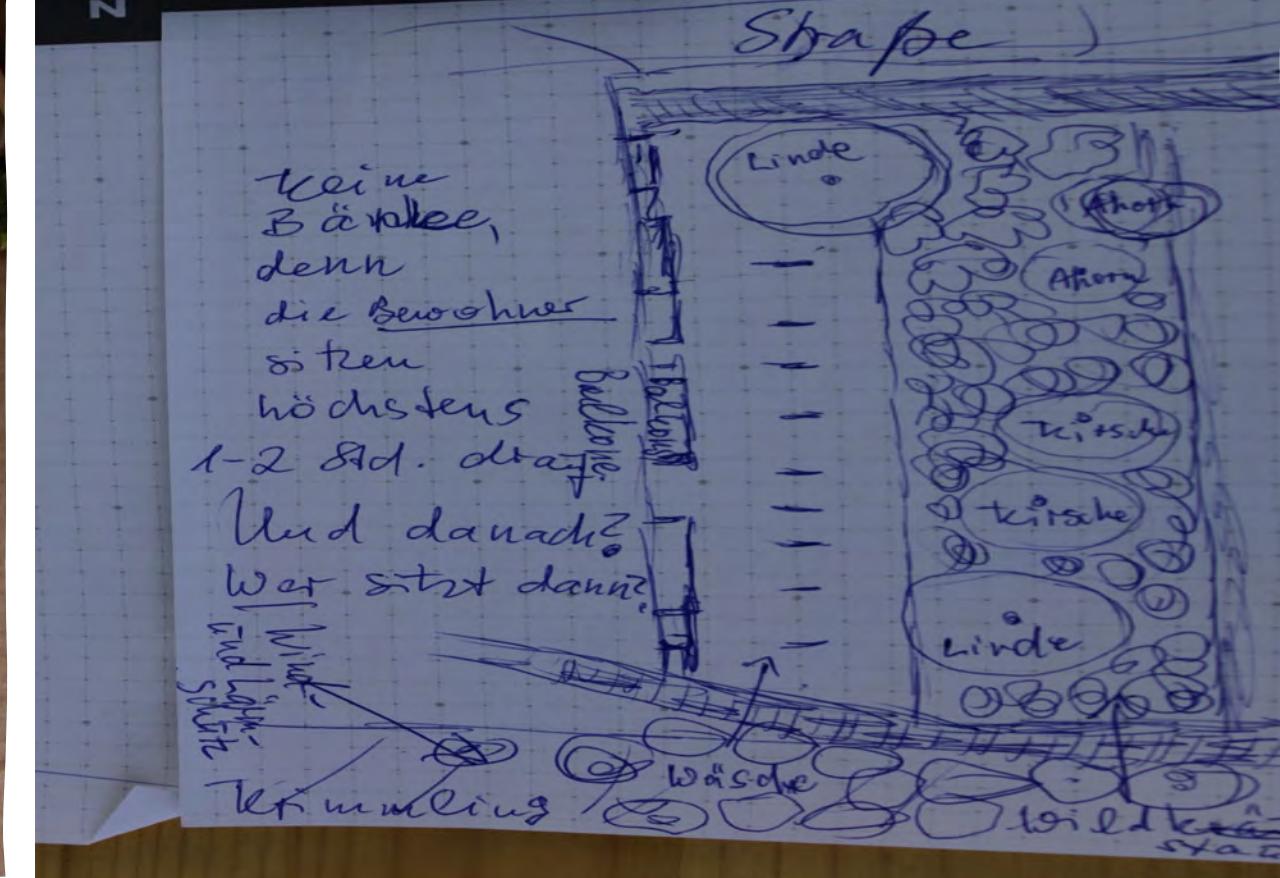
Erwachsene



Erwachsene



# Senioren



Oftmals nur als Interview möglich

Gezielt nachfragen: Probleme und Wünsche benennen

## 4. Inhalte sammeln

---

- Interview
- Genau nachfragen

“Was macht ihr da?

Was ist das?

Wie kommt man dorthin?

”  
...”



## 5. Auswertung

---

- Clustern in 4 Bereiche
  - Häufigkeit erfassen
  - Ziel: Ranking der häufigsten Wünsche erstellen
  - Bedürfnisse erkennen
- Planungsgrundlage

### BEWEGUNG

- BACHLAUF (2)
- KLETTERBAUM (2)  
KLETTERHOLZ
- BRÜCKE
- BALANCIER-BAUM
- HANDELN & SCHWINGEN
- KLETTERHÜGEL MIT  
SEIL & STUFEN
- RUTSCHE (HANG)
- SCHAUKEL
- TUNNEL
- VERSTECKEN

### ② KOMMUNIKATION / RUHE

- PLATTFORM (2)
- DRAUSSEN - KLASSENZIMMER (2)
- SITZARENA (2) / MAUER
- SCHATTEN (2) (2)
- SOZIALE HÄNGEMATTE
- LAGERFEUER
- RÜCKZUGSRAUM (2)
- SITZECKE
- TIPI
- STRAND
- CHILLEN

### ③ NATUR

- BLUMEN (2)
- BÄUME
- HOCHBEETE
- INSEKTENBEET
- KRÄUTERSPIRALE
- OBSTBAUM
- NASCHGARTEN
- ~~BBQ~~
- STRÄUCHER (2)
- QUELLSTEIN

### ④ KUNST / KREATIVES

- BUNT
- BAULAGER
- BÜHNE
- STEHENDES  
TOTHOLZ



Spiel und Bewegung



Ruhe und Kommunikation

Abdeckung der  
4 Bereiche eines  
NaturErlebnisRaums



Kunst und Kreativität



Naturerlebnis

# Spiel und Bewegung



# Spiel und Bewegung



# Ruhe und Kommunikation





Ruhe und Kommunikation



**Kunst und Kreativität**

Kunst und Kreativität



Naturerlebnis



A lush green meadow with various wildflowers, including yellow and purple blossoms, in the background.

Naturerlebnis

## 6. Einbeziehung aller – Kinder, Eltern, Mitarbeitende

---

Gemeinsame Veranstaltung mit SchülerInnen, Eltern und Mitarbeitenden

- Vorstellung der Ideen (Aushang, Ausstellung der Kisten)
- Vortrag (wie sieht das aus?)
- Lust machen – wir brauchen Freiwillige für die Umsetzung!

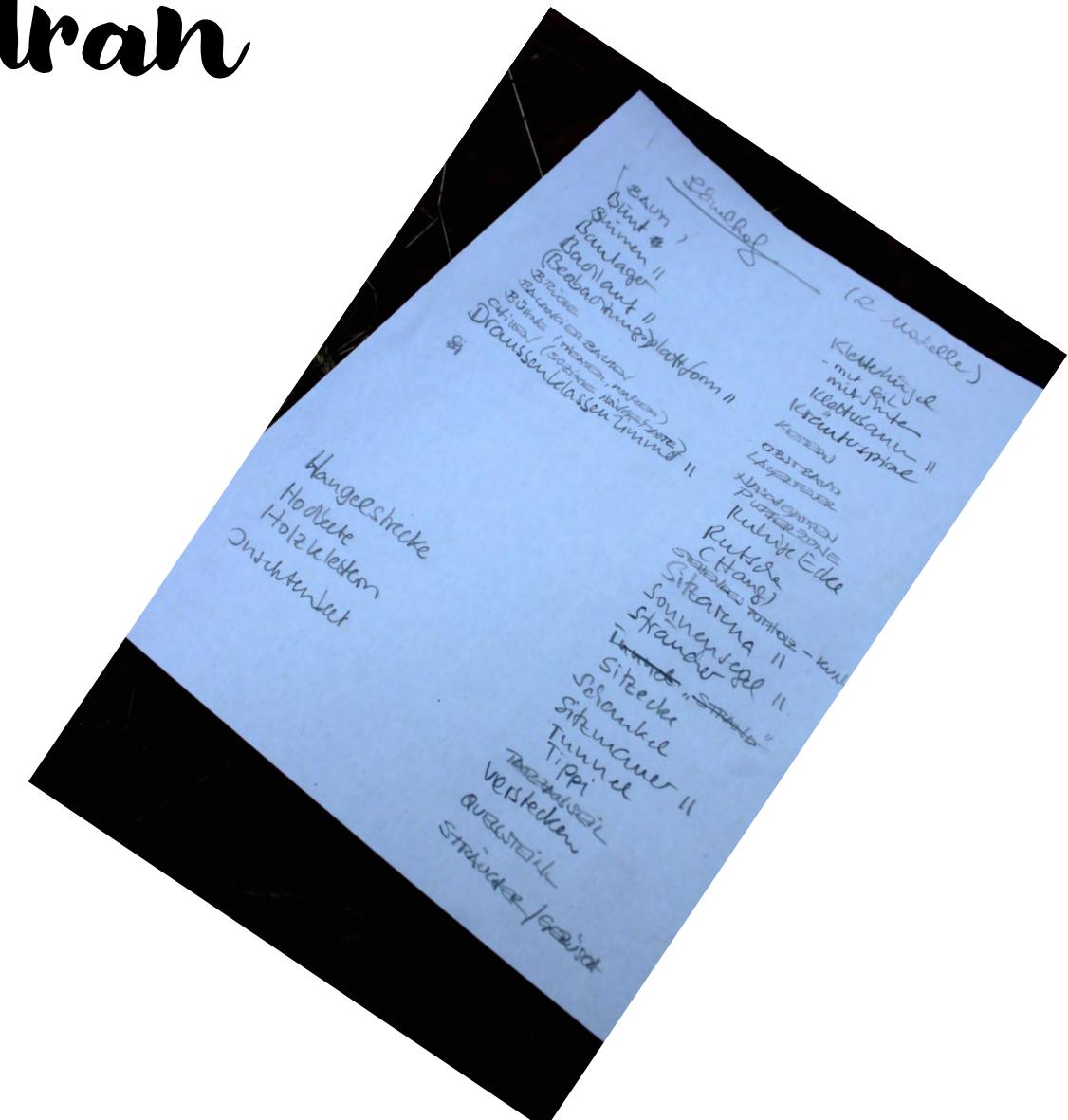


Und jetzt sind Sie dran

Gehen Sie die Modelle in diesem Vortrag durch und notieren Sie den Inhalt und die Wünsche.

Daraus leiten Sie die Zusammenstellung nach den Bereichen sortiert ab.

# Übung





Partizipation auf  
dem Schulgelände

---

Umsetzung



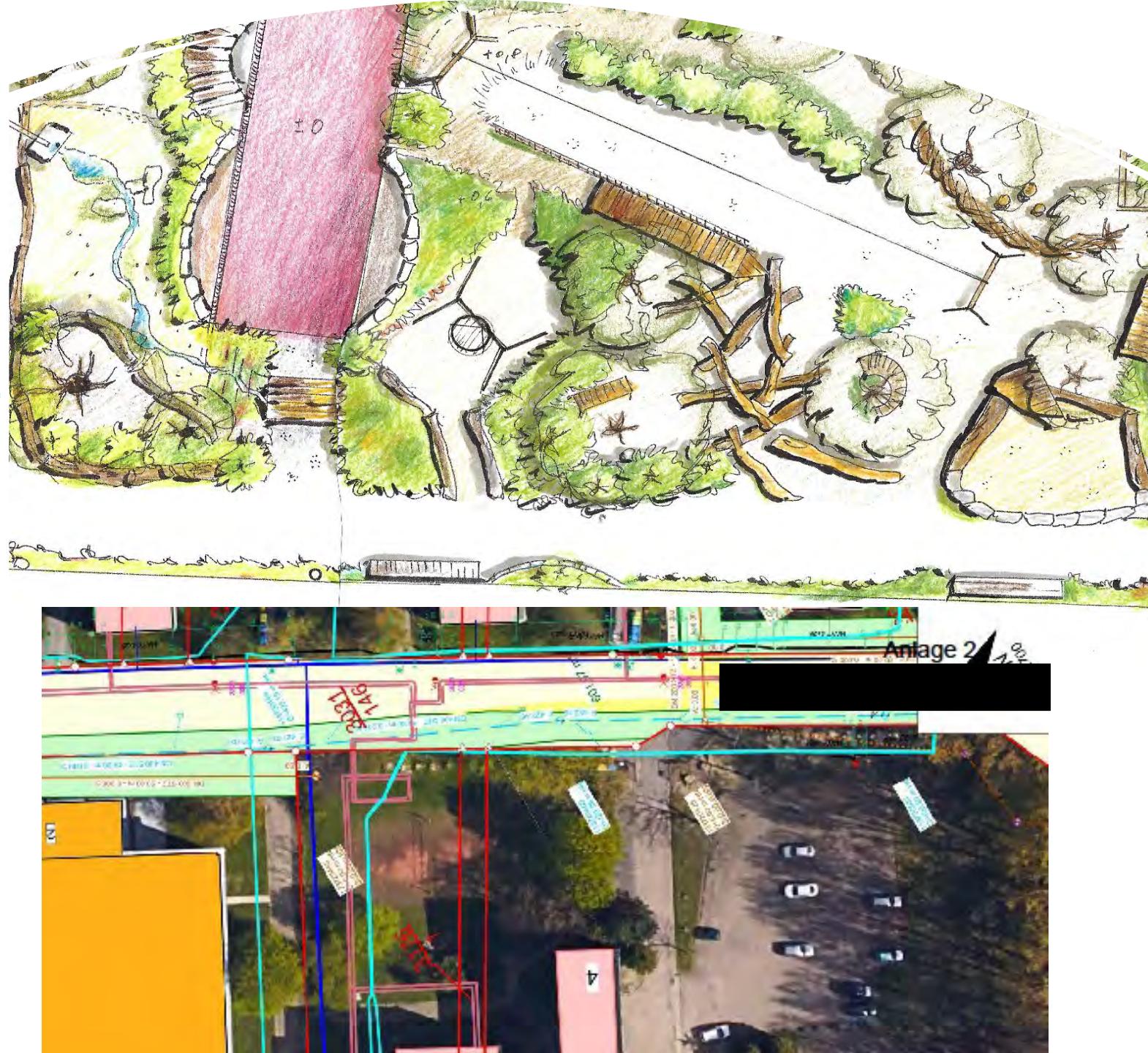
## Arbeitsgruppe bilden

---

- Möglichst unterschiedlich besetzt  
(Eltern, Mitarbeitende, Schüler)
- Ansprechpartner in alle Richtungen
- Managt Baustelle mit
- Hilfe vor Ort – Entlastung für die Einrichtung!

## Fachliche Hilfe sichern

- Spätestens jetzt:  
FachplanerIn hinzuziehen  
bei größeren Projekten
- Entwurf erstellen lassen
- Ausführungsplanung  
abweichend vom Standard
- Genehmigungen einholen



# Detailplanung

- ggf. Fachplaner erstellt Detailplan
- Vorgaben beachten (Medien, Feuerwehrzufahrt usw.)
- Materialliste
- Kostenliste

	m/qm	/Stärke	m/m <sup>2</sup>	
schaukel				
teil				
ntage				
eine, 2-reihig	10,00	0,50	3,00	40,00
üllmaterial	8,00	0,50	4,00	
kompost	8,00	0,04	0,32	
Kalkschotter	10,00	0,20	2,00	
Kokosrolle	5,00	1,00	5,00	
Hackschnitzel	8,00	0,30	2,40	
Gehölze	5,00	1,00	5,00	
Stauden	46,00	1,00	46,00	
Saatgut	2,50	1,00	2,50	10,00
Zwiebeln	240,00	1,00	240,00	
itzbänke Holz bei Haselnuss				
ufbruch Asphalt				
elsand	25,00	0,40	10,00	
länke Holz gerade				
west				

# Mitmachbaustelle Vorbereitung

---

Abfrage bei den Erwachsenen:

- wer kann was und wann?
- wer hat was?
- Wer leiht uns Werkzeuge?
- Budget klären



# Mitmachbaustelle Vorarbeiten

---

Große Arbeiten erledigen  
durch Maschinen  
z.B. Hügelbau  
Aushub  
Große Steine oder  
Baumstämme setzen



Ort	Tätigkeit	geeignet für UG	Teilnehmer ab MG und Zeitplan				
			Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Rund um den Neubau</b>							
10 Dufthügel vor dem Haus	Substrat auffüllen, Gelände modellieren	12	12	6			
Beet Innenhof (über Regenw.zisterne)	pflanzen und säen			6	12		
11 Streifen ums Haus	Grobmodellierung + Terrassenbau	20	10				
	Neues Substrat aufbringen bzw. Beete pflanzbereit machen			10	10		
	Treppen bauen		10	10			
	Pflanzen und säen				10		
12 Grünes Klassenzimmer	Vorhandene Pflanzen sichern	5					
	Sitzbereich bauen mit Gehwegplatten	5	10				
	Neues Substrat aufbringen			10			
	bepflanzen				10		
12a Schulgarten einrichten	Gelände gestalten, Hochbeete bepflanzen, Kräuterspirale evtl. wieder herrichten oder neu bauen	jede UG					

Fertigstellung aller Baustellen bis 11:00, danach Abschlussfest

# Mitmachbaustelle planen

- Ablaufplan erstellen
- Plan “B” mitdenken: Immer genug Arbeit, Puffer
- Vermeidung Überforderung aber auch Unterforderung



# Mitmachbaustelle durchführen

Gute Einweisung  
Ziel besprechen, Teams motivieren  
Keine gewohnten Hierarchien!



Neues ausprobieren – die  
Mitmachbaustelle gibt auch  
Freiraum

Fotos: Elli Schauer





Kindern etwas zutrauen

Techniken erlernen



Zeit und Spaß haben

A photograph of a large, irregular pile of cut tree branches and logs, likely from a tree felling project. The pile is situated in a grassy area with some bare trees in the background. In the distance, there are several multi-story residential buildings. The text 'Gemeinsam die Herausforderungen bewältigen – Beispiel großer Hügel' is overlaid on the image.

Gemeinsam die Herausforderungen  
bewältigen – Beispiel großer Hügel

Bestand nach Baumfällung

2. Tag  
Mitmachbaustelle







Letzter Tag Mitmachbaustelle – die Zeit wird knapp



## Unbedingt feiern

(Teil-) Ziel erreichen  
Nicht zu viel liegen lassen  
Erfolge genießen und wundern



1 Jahr später



Partizipation auf  
dem Schulgelände

---

Erhalt und  
Pflege

# Direkt nach der Mitmachbaustelle

---

- 6 Wochen lang wässern
- aufräumen
- Analyse
- Finanzen klären
- ausruhen





## **Erkenntnis: Umgestaltung ist ein Langstreckenlauf, kein Sprint**

---

- Restarbeiten erledigen
- Dranbleiben
- Pflege organisieren – Fachfirma einbinden?
- Misslungenes neu gestalten
- Pläne schmieden
- Mitstreiter gewinnen



## Pflege

---

Im Schulbetrieb verankern

- Feste Termine
  - Patenschaften
  - Integration Schulalltag: AG, GTA, Projekt
- Aufnahme in den Lehrplan
- Freiwillige oder bezahlte Helfer



# Dynamik Nichts bleibt, wie es ist

---

Jahreszeiten verändern das Bild-  
vorher schon kommunizieren

- Staudenschnitt Frühjahr
- Unkraut und Baumschöss-  
linge jäten





Bepflanzung verändert sich –  
langfristig bleiben die Strukturen  
und Gehölze



Bepflanzung verändert sich –  
langfristig bleiben die Strukturen  
und Gehölze

# Öffentlichkeitsarbeit

- Werbung
  - Verbesserung Finanzen
  - Anerkennung und  
öffentliche Wahrnehmung

## EINSATZ

## Schüler gestalten Hof um

**FREIBERG** – Schüler und Eltern der Freien und Gemeinschaftlichen

## Schule

Lioba Triquart



**Und vergiss nicht, dass die Erde sich freut, deine nackten Füße zu spüren,  
und dass die Winde sich danach sehnen, mit deinem Haar zu spielen.**

Khalil Gibran



A photograph of a wooden playground structure in a lush green setting. The structure includes a swing, a wooden bench, and a large wooden figure. A large blue circle is overlaid on the image, containing the text.

Gestalten wir  
gemeinsam die  
Schulhöfe von morgen!